



Bezirksregierung Arnsberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 **Fax.:** 02931/82-3427 od.40495

Vorlage 30/03/03

Sitzung des Regionalrates am 09.10.2003

- TOP 8 : Förderprogramm für den Kommunalen Radwegebau
- Aktueller Sachstand
 - Beschluss über prioritäre Maßnahmen

Berichterstatter : AD Eickhoff

Bearbeiter : ORBR Siemer

Beschlussvorschlag:

1. Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.
2. Der Regionalrat beschließt 6 prioritäre Maßnahmen zur vorrangigen Förderung nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

Begründung

1. Ausgangslage

Aufgrund des bestehenden Finanzierungsbedarfs für laufende Radverkehrsmaßnahmen konnten in 2003 grundsätzlich keine neuen Vorhaben in das Förderprogramm aufgenommen werden. Im Einzelfall konnten aber Vorhaben, die in besonderem Landesinteresse stehen, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen gefördert werden.

Gemäß Regionalratsbeschluss vom 27.03.2003 wurden dem MVEL 3 Maßnahmen zur Bewilligung vorgeschlagen (Ruhrradweg/Lückenschluss Witten-Bommern – Wetter-Wengern, Ederauenradweg in Bad Berleburg und Radweg Kirchen (Rhld.-Pfalz) – Biggensee in Freudenberg). Die Förderbescheide wurden inzwischen nach Zustimmung des MVEL erteilt.

Nach aktueller Aussage des MVEL soll voraussichtlich auch für 2004 kein offizielles Förderprogramm für den Kommunalen Radwegebau aufgestellt werden.

2. Umstellung der Förderpraxis

Nach der bisherigen Förderpraxis wurden im Kommunalen Radwegebau bisher Förderbescheide lediglich mit Verpflichtungsermächtigungen (VE's) für zwei Folgejahre erteilt; die nicht abgedeckten Beträge wurden als Vorbehaltsbeträge bewilligt. Da diese Vorbehaltsbeträge aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht mehr zulässig sind, wurden im Haushalt 2003 einmalig zusätzliche VE's für die Folgejahre bis 2008 ff. bereit gestellt. Bis zum Jahresende 2003 muss die Finanzierung aller in den Vorjahren bewilligten Maßnahmen umgestellt werden.

Nach Durchführung dieser Umstellung und der Abwicklung des Mittelausgleiches sollten eventuell freie VE's noch durch Neubewilligungen in 2003 gebunden werden, da sie ansonsten verfallen. Dazu ist die Bestimmung prioritärer Maßnahmen erforderlich, die abhängig vom Stand der Baureife für eine Bewilligung in 2003 in Betracht kommen.

3. Prioritäre Maßnahmen

Vorrang sollten zunächst die vordringlichen Lückenschlüsse des Ruhrradweges haben. Der KVR hat für die Bereiche Ennepe-Ruhr-Kreis und Kreis Unna alle zur Schaffung eines durchgängig befahrbaren Radweges notwendigen baulichen Maßnahmen zusammengestellt und priorisiert. Gleichzeitig hat der Hochsauerlandkreis für seinen Bereich (sowie für den Kreis Soest) alle in Diskussion stehenden Maßnahmen auf Dringlichkeit überprüft.

Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung bei der Ruhrgebiet Tourismus GmbH wurden einvernehmlich 4 Lückenschlüsse festgelegt, die vorrangig bis 2005 realisiert werden sollten:

- Fröndenberg: von der Ruhrstraße in Geisecke bis zur B 233 in Langschede
- Meschede: neue Ruhrbrücke in Freienohl
- Witten: zwischen geplanter Ruhr-Fähre in Herbede und Muttentalstraße
- Wetter: Anbindung an die B 234 (Overwegbrücke)

Unmittelbar baureif ist der Lückenschluss in Fröndenberg, die Finanzierung des Eigenanteils ist hier gesichert.

Neben den Maßnahmen des Ruhrradweges sollten aus Sicht der Bezirksregierung 2 weitere angemeldete Maßnahmen prioritär behandelt werden:

- Hamm: Lückenschlüsse an der Radweghaupttroute an Kanal und Lippe
- Lennestadt: Lückenschluss im Lenneradweg zwischen Meggen und Maumke

Diese in **Anlage 1** zusammengestellten 6 Maßnahmen sollen bei entsprechendem Beschluss und nach Abstimmung mit dem MVEL bewilligt werden, sobald entsprechende Haushaltsmittel/VE's verfügbar sind. Ein solcher Vorratsbeschluss für diese prioritären Maßnahmen ist zur Steuerung eines optimalen Mitteleinsatzes erforderlich (siehe auch Punkt 2). Eine zeitliche Aussage zu einer möglichen Bewilligung aller 6 Maßnahmen kann allerdings erst nach Verabschiedung des Haushalts 2004 erfolgen (3. Lesung für den 28.01.2004 vorgesehen).

Alle weiteren vorliegenden Anmeldungen im Kommunalen Radwegebau sind in **Anlage 2** aufgeführt. Dabei handelt es sich um die aktualisierte Aufstellung aus der Vorlage 43/4/02 zur Dezembersitzung 2002.

Nach Zuweisung der Haushaltsmittel 2004 sollte dann entschieden werden, welche Maßnahmen neben den in Anlage 1 genannten mittelfristig in die Förderung einbezogen werden sollen. Da es im Kommunalen Radwegebau kein formelles mittelfristiges Programm analog dem GVFG gibt, ist aus Sicht der Verwaltung eine solche Vorgehensweise zur Erreichung von Planungssicherheit bei den Maßnahmenträgern sinnvoll.

Zunächst ist aber der Beschluss über die 6 prioritären Maßnahmen der Anlage 1 erforderlich, damit für diese Maßnahmen die Ausführungsplanung erstellt werden kann.

**Kommunaler Radwegebau
- Prioritäre Maßnahmen -**

lfd. Nr.	Antragsteller	Ordnungsmerkmal	Beschreibung	Gesamtkosten (€)	Zuwendungsfähige Kosten (€)	Zuwendungen (€)	Fördersatz *	Bemerkung
1	Fröndenberg (Stadt)	2003 07 978	Ruhrradweg - Lückenschluss von der Ruhrstraße in Geisecke bis zur B 233 in Langschede	721.900	656.500	492.400	75%	
2	Meschede (Stadt)	2002 21 958	Ruhrradweg - Lückenschluss mit neuer Ruhrbrücke in Freienohl	168.000	168.000	117.600	70%	Breite der vorh. Fußgängerbrücke nur 1,28 m
3	Hamm (Kreisfreie Stadt)	2002 03 915	Radweghaupttroute an Datteln-Hamm-Kanal und Lippe - Lückenschlüsse im Bereich Radbodstraße und Am Lausbach	72.100	72.100	64.900	75%	
4	LenneStadt (Stadt)	2003 07 966	Lenneradweg - Lückenschluss von Meggen nach Maumke	210.000	210.000	147.000	70%	
5	Witten (Stadt)	2003 05 954	Ruhrradweg - Lückenschluss zwischen geplanter Ruhr-Fähre Herbede und Muttentalstraße	130.000	130.000	97.500	75%	im Zusammenhang mit Einrichtung eines Fährbetriebes (Förderung über EU-Programm Interreg)
6	Wetter (Stadt)	2002 06 954	Ruhrradweg - Lückenschluss - Anbindung an die B 234 (Overwegbrücke)	895.000	770.000	577.500	75%	

* in 2003 gültige Fördersätze:

Regelfördersatz	70%
bei finanzstarken Kommunen	60%
in strukturschwachen Gebieten	75%

**Kommunaler Radwegebau
- Weitere Anmeldungen -**

Antragsteller	Ordnungs- merkmal	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtkosten (€)	Zuwendungs-fähige Kosten (€)	Zuwendungen (€)	Fördersatz (%)	Bemerkung
Attendorn (Stadt)	2002 11 966	Radweg in Borghausen, -Bereich Tennishalle-	59.100	59.100	35.500	60	zurückstellen
Attendorn (Stadt)	2003 04 966	Radweg zwischen den Ortsteilen St. Claas und Röllecken	148.500	148.500	89.100	60	zurückstellen
Balve (Stadt)	2002 10 962	Radwegbeschilderung im Stadtgebiet	61.200	61.200	42.800	70	zurückstellen
Bestwig (Gemeinde)	2001 24 958	Radweg von der Oststraße bis zur B 7, -Ruhrradweg-	57.300	57.300	40.100	70	nicht vordringlich im Rahmen des Projektes Ruhrradweg; zurückstellen
Bestwig (Gemeinde)	2001 25 958	Radweg von der B 7 zum Erzbergwerk Ramsbeck, -Ruhrradweg-	143.700	143.700	100.600	70	nicht vordringlich im Rahmen des Projektes Ruhrradweg; zurückstellen
Bochum (Kreisfreie Stadt)	2002 06 911	Radwegverbindungen ins Ruhrtal (Zulaufstrecken Ruhrradweg)	2.043.700	1.165.000	874.000	75	nicht vordringlich im Rahmen des Projektes Ruhrradweg; zurückstellen (teilweise nicht förderfähig, da Sanierung)
Bönen (Gemeinde)	2001 20 978	Radweg Ermelingstraße	191.700	191.700	143.800	75	zurückstellen
Bönen (Gemeinde)	2001 31 978	Radweg Selbachpark von der Stadtgrenze Hamm bis Nordbögge	87.900	87.900	65.900	75	zurückstellen
Bönen (Gemeinde)	2001 32 978	Radweg an der Weetfelder Straße (ehem. L 881)	51.100	51.100	38.300	75	zurückstellen
Burbach (Gemeinde)	2003 05 970	Rad-/Gehweg im Bereich "Taufwinkel"	113.000	113.000	79.100	70	zurückstellen
Dortmund (Kreisfreie Stadt)	2001 10 913	Radwegbrücke über die B 1 "Hartweg/Universitätsgelände"	1.278.200	1.278.200	958.700	75	zurückstellen
Dortmund (Kreisfreie Stadt)	2001 20 913	Radwegbrücke "Feldchenbahnbrücke" über die Emscher	357.900	357.900	268.400	75	zurückstellen
Hagen (Kreisfreie Stadt)	2001 02 914	Radwegunterführung Dortmunder Straße (L 704)	347.700	347.700	260.800	75	nicht vordringlich im Rahmen des Projektes Ruhrradweg; zurückstellen
Hamm (Kreisfreie Stadt)	2001 01 915	Radweg "Am Pelkumer Bach" von Deutholz bis B 61 (Kamener Straße)	258.900	258.900	194.200	75	zurückstellen
Hamm (Kreisfreie Stadt)	2001 02 915	Radweg zwischen Weetfelder Straße und Wielandstraße	84.600	67.900	50.900	75	zurückstellen
Hamm (Kreisfreie Stadt)	2001 06 915	Radweg Im Bremlen von Selbachpark bis Nordbögge	158.800	158.800	119.100	75	zurückstellen
Hamm (Kreisfreie Stadt)	2002 01 915	Sofortmaßnahmen zum Radverkehrskonzept Pelkum und Herringen in Hamm	72.700	45.000	33.750	75	nur förderfähig, soweit nicht in Tempo 30-/verkehrsberuhigten Zonen; zurückstellen
Hamm (Kreisfreie Stadt)	2003 01 915	Öffentlichkeitsarbeit Radverkehrsförderung 2005/2006	24.000	24.000	18.000	75	gesonderte Einplanung durch MVEL (AG Fahrradfreundliche Städte)

**Kommunaler Radwegebau
- Weitere Anmeldungen -**

Antragsteller	Ordnungs- merkmal	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtkosten (€)	Zuwendungs-fähige Kosten (€)	Zuwendungen (€)	Fördersatz (%)	Bemerkung
Hamm (Kreisfreie Stadt)	2003 03 915	Radverkehrskonzept Heessen, Sofortmaßnahmen	31.100	20.000	15.000	75	nur förderfähig, soweit nicht in Tempo 30-/ verkehrsberuhigten Zonen; zurückstellen
Hattingen (Stadt)	2002 02 954	Radwegekonzept Hattingen, 1. BA	225.000	225.000	168.800	75	zurückstellen
Herne (Kreisfreie Stadt)	2002 01 916	Beschilderung des Radwegenetzes im Stadtgebiet	243.000	243.000	182.300	75	zurückstellen
Holzwickede (Gemeinde)	2002 05 978	Rad-/Gehweg an der Natorper Straße	159.000	159.000	119.300	75	zurückstellen
Iserlohn (Stadt)	2001 15 962	Radweg zwischen Baarstraße und Markgrafenstraße	65.200	59.300	41.500	70	zurückstellen
Iserlohn (Stadt)	2003 05 962	Öffentlichkeitsarbeit 2004	16.000	16.000	11.200	70	gesonderte Einplanung durch MVEL (AG Fahrradfreundliche Städte)
Kommunalverband Ruhrgebiet	2003 02 954	Radweg auf der Bahntrasse von Sprockhövel nach Gevelsberg-Silschede	387.000	387.000	270.900	70	zurückstellen
Lippstadt (Stadt)	2002 14 974	Radweg Lichtenplatz	45.000	45.000	31.500	70	zurückstellen
Marsberg (Stadt)	2002 14 958	Radwegbrücke über die Diemel zur Anbindung des Gymnasiums an den Diemelradweg	195.000	195.000	136.500	70	zurückstellen
Olpe (Stadt)	2002 12 966	Radweg zwischen OT Neuenkleusheim und Sportanlage Neuenkleusheim	54.000	54.000	37.800	70	zurückstellen
Olsberg (Stadt)	2002 18 958	Radwegbrücke über die Ruhr im Zuge des Ruhrradweges	136.000	136.000	95.200	70	nicht vordringlich im Rahmen des Projektes Ruhrradweg; zurückstellen
Siegen (Stadt)	2002 02 970	Radweg an der Sieg in der OD Niederschelden, 2. BA	101.900	101.900	71.300	70	zurückstellen
Sprockhövel (Stadt)	2001 14 954	Radweg Wiesenbach	197.500	197.500	138.300	70	zurückstellen
Unna (Stadt)	2001 16 978	Radweg "In der Kühle"	255.600	255.600	191.700	75	zurückstellen